

Hufcr, ein leichtes Fahrzeug auf den Kanälen Niedcrdeutschlands.

Hulben, Holm, Kornholz s. Holbe.

Hund (im Bergbau), ein Fahrzeug in Form eines starken viereckigen Kastens, welches auf zwei oder vier niedrigen Rädern ruht und zur Förderung der Erze und Berge bis zum Füllort unter dem Schachte dient.

Hut (Chaperon), **Mauerkappe**, die Bedeckung einer freistehenden Mauer, z. B. einer Gartenmauer, mit einem auf beiden Seiten abhängigen Dache von Steinplatten oder Ziegeln.

Huthaus, Bechenhaus s. Grubengebäude.

Hyalurgik, die Glasmacherkunst.

Hydraulik, die Lehre von den Bewegungsgesetzen flüssiger Körper. Man begreift diese Wissenschaft auch unter dem Namen der Hydrodynamik, sowie die Hydrostatik die flüssigen Körper im Zustande der Ruhe oder des Gleichgewichts betrachtet. Beide Wissenschaften machen aber die Grundlage der Hydrotechnik oder Wasserbaukunst aus.

Hydrodynamik, die Lehre von den Kräften des Wassers im Zustande der Bewegung.

Hydrogeologie, die Lehre von der Bildung der Erdrinde durch Wasser.

Hydrographie, die Beschreibung der Gewässer.

Hydrographische Charte, eine Wasser- und Flußcharte.

Hydrometer s. Kräometer.

Hydrostatik s. Hydraulik.

Hydrotechnik, die Wasserbaukunst.

Hyetometer, ein Instrument, die Menge des in einer gewissen Zeit herabgefallenen Regens zu messen.

Hygrometer, Hygroskop. Ein Werkzeug, die Feuchtigkeit der Luft zu messen.

Hypäthros, war ein Tempel bei den Griechen, der mit einer doppelten Reihe Säulen umgeben war und vor jeder Fronte zehn Säulen hatte. Die Zelle enthielt einen Porticus und war öfters unbedeckt, weil die Breite des Tempels kein Dach zuließ.

Das Parthenon zu Athen war ein Hypäthros, denn die Zelle umgab inwendig eine Säulenstellung von doppelt über einander stehenden Säulen; aber es hatte statt zehn Säulen in den Fronten deren nur acht, auch war die Säulenstellung rings umher nicht doppelt, sondern nur einfach.

Hyperbel, eine derjenigen krummen Linien, welche von den Kegelschnitten entlehnt ist. Sie hat Aehnlichkeit mit der Parabel.